

Die Bibel mal anders

Die Geschichte von der Arche Noah ist legendär und der Stoff, von dem so manches (Kinder-)Buch handelt. Aber es gibt nur wenige, die sich durch solch eine Originalität auszeichnen wie das vorliegende von Sally Altschuler. "Als die Arche Noah beinah unterging" ist definitiv ein witzig-spritziger Bilderbuchspaß, der an Phantasie kaum zu überbieten und in Sachen Unterhaltungswert ein absoluter Volltreffer ist. Bei der Lektüre und beim Betrachten von Sven Nordqvists Illustrationen kämpft man mit so mancher Lachattacke, denn hier findet man seitenweise Humor. Kein Wunder, dass man dieser Geschichte nicht widerstehen kann, denn dieses Vergnügen ist grandios und einfach wunderbar.

Gott hat seine Drohung wahrgemacht und ist im Begriff, mit Hilfe einer Sintflut der Menschheit dem Untergang preiszugeben. Einzig Noah und seine Familie sind in Sicherheit - genauso wie Paare von jeder Tierart. Die Arche bietet allen genügend Platz, auch dem Nashorn. Doch statt das Beste aus seiner (scheinbar) aussichtslosen Lage zu machen, jammert das Nashorn die ganze Zeit nur herum und erzählt jedem, dass niemand es leiden kann. Selbst Noah kann es nicht davon überzeugen, dass dies nicht stimmt. Erst als der Specht einen wirklich blöden Fehler begeht und die Arche plötzlich in große Gefahr gerät, erwacht das Nashorn aus seiner Depression und wächst über sich hinaus. Es will nun zum Retter aller Tiere werden ...

Chapeau! Der dänische Kinderbuchautor Sally Altschuler schreibt Geschichten, die für Leser aller Altersklassen das schönste Vergnügen überhaupt sind. "Als die Arche Noah beinah unterging" scheint wie ein Geschenk des Himmels, denn hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln mehr als einen netten Zeitvertreib. Die Lektüre ist herrlich, einfach nur herrlich schräg und darüber hinaus unglaublich amüsant, sodass man das Buch zu keiner Sekunde mehr aus der Hand legen kann, geschweige denn möchte. Mit viel (Wort-)Witz wird hier ein spannendes, fesselndes Abenteuer erzählt - eben ein Garant für kurzweilige Stunden, von denen man sich wünscht, dass sie niemals zu Ende gehen mögen.

Sven Nordqvists Illustrationen sind nicht nur hit-, sondern absolut preisverdächtig. Sie immer wieder und wieder zu betrachten, macht unglaublich großen Spaß, denn sie lassen den Leser zu einem Entdecker werden. Mit "Als die Arche Noah beinah unterging" erlebt man einen Genuss für die Augen, aber auch fürs Herz, denn sowohl die Zeichnungen als auch die Geschichte besitzen besonders viel Gefühl.

Susann Fleischer 19.08.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info